



Staatl. Berufsschule II • Äußere Badstr. 32 • 95448 Bayreuth

An alle Ausbilderinnen und Ausbilder
aller Ausbildungsberufe der KBS Bayreuth



Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Bayreuth, 10.03.2025

Dreiwöchiger Business English Kurs in Irland im Juli 2025 für alle Berufe

Sehr geehrte Ausbilderin, sehr geehrter Ausbilder,

unsere Fahrt nach Irland im Juli 2024 war ein großer Erfolg und alle Teilnehmenden waren begeistert.

Es war nicht einfach, für dieses Jahr wieder Plätze zu bekommen, denn natürlich kriegen auch andere Schulen in Deutschland und Europa mit, dass hier absolut seriöse und professionelle Partner agieren, die einen sehr hohen Qualitätsstandard anbieten.



Deutsch-Irische
Industrie- und Handelskammer
German-Irish Chamber
of Industry and Commerce



Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit der KBS mit der Deutsch-Irischen Industrie- und Handelskammer sowie der Galway Business School konnten wir für unsere Schule 15 Plätze für einen von Erasmus+ geförderten zertifizierten Kurs in Business English im Juli 2025 sichern.

Als besonderes Benefit schließt dieser Kurs mit dem anerkannten „Kauffrau/-mann International (AHK)“ ab, hat also einen zusätzlichen Mehrwert. Die Auszubildenden kehren mit deutlich verbesserten Englischkenntnissen, aber auch in ihrer Persönlichkeit gereift und gestärkt zurück.

Es handelt sich hier nach §2 (3) BBiG um eine Ausbildungsmaßnahme im Ausland, nicht um Urlaub, weshalb wir sehr empfehlen, die Teilnehmenden für diese Zeit freizustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Martschin, OStR i.BV. (Projektleiter)



EUROPÄISCHE UNION



**Wichtige Infos für Ausbildungs-
und Führungskräfte**

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Jean Monnet
Sport
Jugend
Hochschulbildung
Schulbildung
Erwachsenenbildung

Berufsbildung

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB.
BILDUNG FÜR EUROPA

Ein echter Gewinn für Ihr Unternehmen

Erasmus+ Berufsbildung

Internationale Kompetenzen werden in der Arbeitswelt immer wichtiger. Warum sollte man nicht **schon in der Ausbildung Berufserfahrungen im Ausland sammeln**? Wie? Erasmus+ fördert mehrwöchige Auslandsaufenthalte in der Berufsbildung.

Was ist Erasmus+?

Erasmus+ ist das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport. Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist die Nationale Agentur Bildung für Europa (NA beim BIBB) für die Umsetzung des europäischen Programms Erasmus+ in der Berufsbildung zuständig. Das Ziel: Junge Menschen für die Berufsausbildung gewinnen und so für Fachkräfte von morgen sorgen.



Wie profitieren Sie?

Wenn Sie Ihren Azubis ein Auslandspraktikum ermöglichen, profitieren Sie ganz direkt: Ihre Azubis kommen **motiviert** mit neuen Kenntnissen zurück und sind in vielfältigen Bereichen einsetzbar. Ein Auslandspraktikum **stärkt Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Offenheit und Belastbarkeit**. Der Aufenthalt in einem anderen europäischen Land kann besondere **Fachkenntnisse** oder seltene Techniken vermitteln. Nicht zuletzt sind Auslandsaufenthalte ein **Vorteil im Wettbewerb** um qualifizierte Auszubildende und steigern die **Attraktivität Ihres Ausbildungsbetriebs**.

Wer finanziert das?

Erasmus+ zahlt einen Zuschuss zu den Fahrt- und Aufenthaltskosten sowie zur Organisation des Auslandsaufenthaltes.

Wie funktioniert das?

✚ Azubis versenden: Auslandsaufenthalte werden oft von den berufsbildenden Schulen oder von Kammern organisiert. Der oder die Auszubildende muss dann von Ihnen nur die Freistellung für die Zeit des Lernaufenthaltes erhalten. (> siehe Rückseite)

Aktiv werden:

Auch Sie können einen Antrag für ein Kurzzeitprojekt bei der NA beim BIBB stellen und den Erasmus+-Aufenthalt Ihrer Azubis einfach selbst planen.



+ Andere Mobilitätsprojekte nutzen: Wenn vor Ort kein passendes Angebot für Ihre Azubis zur Verfügung steht, gibt es den Service der **Pool-Plätze**: Hier schreiben Einrichtungen, die eine Erasmus+-Förderung erhalten, die Teilnahmeplätze deutschlandweit aus. Ihre Azubis können sich darauf bewerben.

Gut zu wissen: Da ein durch Erasmus+ geförderter Auslandsaufenthalt integraler Bestandteil der Berufsausbildung ist, dürfen Auszubildende dafür keinen Urlaub nehmen. Dies würde den Versicherungsschutz der Unfallversicherung und die Förderfähigkeit mittels Erasmus+ aufheben.

Erasmus+ Berufsbildung – auch für Ausbilderinnen und Ausbilder

Eine gute Ausbildung erfordert qualifizierte Ausbildungskräfte. Daher fördert Erasmus+ auch Auslandsaufenthalte von Ausbilderinnen und Ausbildern (für einen Zeitraum von zwei bis 365 Tagen).

Sie möchten mehr erfahren?

Hotline zur Erstinformation: **0228 – 107 - 1555**

E-Mail: mobilitaet-berufsbildung@bibb.de

www.na-bibb.de/erasmus-berufsbildung/mobilitaet/



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABİBB
BILDUNG FÜR EUROPA



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung